

Sommerferien im Archäologischen Landesmuseum Brandenburg

20. – 23.07.2022

Endlich ist es wieder soweit.

Im Sommer bietet das Archäologische Landesmuseum Brandenburg ein abwechslungsreiches Programm für Ferienkids.

Hierzu gehören auch die Ferienworkshops, welche an vier aufeinander folgenden Tagen im schönen Garten des Landesmuseums durchgeführt werden.

Unter sachkundiger Anleitung eines Archäotechnikers aus dem ATZ Welzow erlernen die Teilnehmenden mit Spiel und Spaß alte Handwerks- und Kunsttechniken vergangener Zeiten.

Die selbst gefertigten Stücke dürfen als Souvenir natürlich mit nach Hause genommen werden.

Die Workshops sind einzeln oder im Paket buchbar.

Im Preis inbegriffen sind die Betreuung, das Material sowie Erfrischungsgetränke.

Die Verpflegung in der Mittagspause ist bitte selber mitzubringen.

Da die Zahl der Teilnehmenden beschränkt ist, ist eine Anmeldung vorab notwendig.

Die Workshops finden unter den zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Maßnahmen zur Einschränkung der Covid-19-Pandemie statt.

Dauer: jeweils 10.00 – 15.00 Uhr, von 12.00 bis 12.45 ist Mittagspause

Kosten: 20,00 EUR pro Tag (bar an der Museumskasse zu entrichten)

Anmeldung und Kontakt unter: info@landesmuseum-brandenburg.de

Verbindlicher Anmeldeschluss ist der 22.07.2022

Absagen: Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein, bitten wir Sie, bis einen Tag vor dem jeweiligen Veranstaltungstag abzusagen. Da jede Anmeldung verbindlich ist, behalten wir uns vor, nicht abgesagte Reservierung in Rechnung zu stellen.

Bei zu geringer Resonanz behält sich das Archäologische Landesmuseum vor, die Workshops abzusagen. Interessenten werden rechtzeitig hierüber benachrichtigt.

Programm

Tag 1: Dienstag, der 26.07.2022

Chemie von der Steinzeit bis zum Mittelalter (ab 2. Klasse)

In einfachen Experimenten stellen wir das chemische Wissen aus unserer Vorgeschichte dar. Unter anderem destillieren wir Birkenpech, den ältesten Kleber der Menschheitsgeschichte, stellen Kunsthorn und Leim aus Quark her, verkoken Stoff als Zunder zum Feuer machen, stellen Tinte aus Rost und Eichenrinde her und beschäftigen uns mit pflanzlichen Färbemitteln sowie dem Geheimnis des Lederhärtens.

Zum Schluss probieren wir unseren Zunder beim Feuer machen aus.

Tag 2: Mittwoch, der 27.07.2022

Malen wie die alten Meister (ab 1. Klasse)

Wir stellen Farben auf der Basis von Pigmenten mit Hilfe von Gesso (Quark-Kalk-Mischung) sowie Leinöl her. Auch werden wir eigene Pinsel anfertigen und uns schließlich unseren Bildern auf Lein- oder Holzwänden widmen.

Tag 3: Donnerstag, der 28.07.2022

Schnitzen von Tierfiguren (ab 4. Klasse)

Wir probieren uns in dem traditionellen Handwerk des Holzschnitzens, das seit dem Altertum zur Anfertigung von Kinderspielzeug genutzt wurde. Wir schnitzen Tierfiguren aus weichem Material, wie Pappelrinde oder Lindenholz. Dabei werden unterschiedliche Schnitztechniken vermittelt, die über das Anspitzen eines Stocks hinaus gehen. Anschließend können die geschnitzten Figuren bemalt oder mit Ölfirnis zum Glänzen gebracht werden. Das Bearbeiten der Figuren mit Ölfirnis bringt außerdem die schöne Maserung des Holzes besser zur Geltung.

Tag 4: Freitag, der 29.07.2022

Das Herstellen eines antiken Bohrers (ab 4. Klasse)

Wir stellen einen antiken Präzessionsbohrer her, der im Mittelalter vor allem zur Schmuckherstellung verwendet wurde. Die sogenannte Dreule funktioniert durch die Auf- und Abbewegung eines Griffes, der über ein verdrehtes Seil mit der Bohrspindel verbunden ist und verstärkt durch ein Schwungrad dies in eine Drehbewegung umsetzt. Anschließend werden wir auch ein paar Probebohrungen mit der Dreule in verschiedenen Materialien vornehmen.